

Amtsblatt

der Evangelischen Kirche der Pfalz

(Protestantische Landeskirche)



37

Nr. 3

Speyer, den 31. März 2023

Inhalt	Seite
Bekanntmachungen	
Nr. 33 – Fürbitte für die 5. Tagung der 13. Landessynode vom 10. bis 13. Mai 2023.....	38
Nr. 34 – Aufruf zur Sammlung des Gustav-Adolf-Werkes 2023.....	38
Nr. 35 – Beheizung von Dienstwohnungen aus dienstlichen Versorgungsleitungen.....	39
Stellenausschreibungen	
Nr. 36 – Stellenausschreibungen im Bereich der Landeskirche.....	39
Nr. 37 – Stellenausschreibungen im Bereich der Evangelischen Kirche in Deutschland.....	40
Dienstnachrichten	
Nr. 38 – Verwaltungen.....	42
Nr. 39 – Verleihungen.....	43
Nr. 40 – Dienstleistungen.....	43
Nr. 41 – Besetzungen.....	43
Nr. 42 – Sterbefälle.....	43

Bekanntmachungen

Nr. 33

Fürbitte für die 5. Tagung der 13. Landessynode vom 10. bis 13. Mai 2023

Speyer, 16. März 2023

Az.: 1/07-01-04

Die Landessynode wird vom 10. bis 13. Mai 2023 zu ihrer diesjährigen Frühjahrstagung im Gemeindezentrum „Alte Eintracht“, Unionstraße 2, Kaiserslautern, zusammentreten.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. der Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Kirchenverfassung, der Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Amtes der Dekanin und des Dekans, der Entwurf eines Gesetzes zur Bestätigung des vorläufigen Gesetzes zur Änderung des Pfarrbesoldungsgesetzes, der Entwurf eines Gesetzes zur Bestätigung des vorläufigen Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Ermächtigung zur Abgabe von Erklärungen nach § 27 Absatz 22 des Umsatzsteuergesetzes, der Beschlussvorschlag zur Umsetzung des Antrags Nr. 33/2022/II des Synodalen Janke u. a. vom 18.11.2022 - Priorisierungsprozess, sowie der Entwurf eines Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes und der Biodiversität in der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) (Klimaschutzgesetz – KlimSchuG) und der Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Standardassistentengesetzes.

Weitere Verhandlungsgegenstände sind u. a. die Wahl einer geistlichen Oberkirchenrätin/eines geistlichen Oberkirchenrats, die Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters der Kirchenpräsidentin, die Nachwahl eines Ersatzmitglieds des Verwaltungsbeirats der Protestantischen Pfründestiftung, die Nachwahl von 2. stellvertretenden Mitgliedern der Kirchenregierung, der Bericht der Kirchenpräsidentin, das Schwerpunktthema „Schöpfung, Natur und Klima. Kirchliche Schritte nach innen und außen“, „Bildung für die Zukunft. Perspektive für die Ev. Kirche der Pfalz“, die Mitgliederorientierungsprojekte Philippus und Segensbüro, der Bericht des Gesundheitsmanagements sowie Berichte Gesamtkirchlicher Dienste.

Wir bitten, in den Gemeindegottesdiensten am Sonntag Jubilate, dem 30. April 2023, sowie am Sonntag Kantate, dem 7. Mai 2022, der Synode und ihren Beratungen fürbittend zu gedenken.

Nr. 34

Aufruf zur Sammlung des Gustav-Adolf-Werkes 2023

Speyer, den 20.03.2023

Az.: 3 524/01-8

Das GAW-Pfalz ruft die Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche der Pfalz zur Sammlung auf. Diese findet in der Regel vom Mai bis Juli statt. Sie ist eine kirchlich angeordnete Sammlung gemäß § 98 Abs. 2 Ziff. 13 KV. Sie ist eine staatlich genehmigte Öffentliche Haus- und Straßensammlung. Sie lässt sich aber auch mit einem Überweisungsträger der Kirchengemeinde oder anderen Modellen organisieren.

Informationsmaterial ist über die Dekanate bzw. die Zweiggruppen oder direkt beim Vorsitzenden erhältlich.

Vorschlag zur Kanzelabkündigung:

Das Gustav-Adolf Werk leistet einen unverzichtbaren Beitrag für die christliche Gemeinschaft in der ganzen Welt – vor allem da, wo evangelische Christen in der Minderheit sind. In den 50 GAW-Partnerkirchen in 40 Ländern Europas, Mittelasien und Südamerikas arbeiten Menschen unter schwierigen und manchmal extremen Bedingungen. Viele erleben selbst Krieg, Flucht und Vertreibung oder nehmen sich der Menschen an, die geschunden und entwurzelt sind. Die Gemeinden leisten Großes, gehen oft an die Grenzen ihrer Kraft oder sogar darüber hinaus. Um nicht müde und entmutigt zu werden, brauchen sie unsere Solidarität. Mit Ihrer Spende für das GAW helfen Sie da, wo Hilfe gebraucht wird. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch!

Informationsmaterial ist über die Dekanate bzw. die Zweiggruppen oder direkt beim Vorsitzenden erhältlich. Die Zweiggruppen melden die Sammelergebnisse unter Verwendung der Vordrucke für den Jahresbericht bis zum 1. Dezember 2023 an den Schatzmeister des GAW Pfalz, Herrn OVR i. K. Markus Zapilko, Roßmarktstraße 3a, 67346 Speyer/Rhein, Tel. 06232 667-318, E-Mail markus.zapilko@evkirchepfalz.de.

Wir danken den Gemeinden, dass sie trotz wachsender eigener Aufgaben die Not der Diasporakirchen nicht vergessen.

GAW Pfalz – Philipp Walter, Pfarrer

Ortsstraße 53, 76891 Rumbach

Nr. 35 Beheizung von Dienstwohnungen aus dienstlichen Versorgungsleitungen

hier: Festsetzung der endgültigen Heizkosten
für die Heizperiode 2021/2022

Rundschreiben des Ministeriums der Finanzen
vom 15. Dezember 2022
- 0313-0110#2022/0001-0401 414 -

Auf Grund des § 27 Abs. 2 Satz 2 der Dienstwohnungsverordnung (DWVO) vom 5. Dezember 2001 (GVBl. S. 291), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2020 (GVBl. S. 287), BS 2032-1-1, werden hiermit die für die endgültigen Berechnung der Heizkosten nach § 27 Abs. 2 Satz 1 DWVO maßgebenden Beträge für den **Abrechnungszeitraum vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022** bekannt gegeben:

Energieträger	EUR je Quadratmeter Wohnfläche der beheizbaren Räume
fossile Brennstoffe	11,80
Fernwärme und übrige Heizungsarten	15,80

Stellenausschreibungen

Nr. 36 Stellenausschreibungen im Bereich der Landeskirche

Ausgeschrieben wird

**die Krankenhauspfarrstelle 3
zuständig für das Marienkrankenhaus und St. Anastiftskrankenhaus Ludwigshafen**
zur Besetzung durch die Kirchenregierung.

Der Dienstumfang beträgt 100 v. H. einer hauptamtlichen Krankenhauspfarrstelle.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine klinische Seelsorgeausbildung (12 Wochenkurs) oder eine äquivalente Seelsorgeausbildung verfügen oder die Bereitschaft mitbringen, diese Qualifikation schnellstmöglich zu erwerben.

Anforderungen zur Besetzung der Pfarrstelle sind:

- Ausrichtung der seelsorgerlichen Arbeit an den Richtlinien für Klinikpfarrerinnen/Klinikpfarrer der EKD, der Evang. Kirche der Pfalz und der Konzeption der Klinik.
- Bereitschaft zur Profilierung der eigenen Arbeit im Sinne einer verantworteten Theologie der Seelsorge.
- Erarbeiten medizin-ethischer Kompetenzen (ggf. Teilnahme an einer zertifizierten Fort- und Weiterbildung).
- Einbringen in bestehende Organisationszusammenhänge wie Kooperation für Transparenz und Qualität (KTQ), Klinische Ethikberatung etc.
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem ökumenischen Team.
- Grundsätzliche Bereitschaft zur 24/7 Rufbereitschaft in kollegialer, ökumenischer Zusammenarbeit.

- Bereitschaft, die ehrenamtlich in der Krankenhauseelsorge Tätigen zu betreuen und zu begleiten.

Wir bitten Sie, Bewerbungen unter Beachtung der Bewerbungsrichtlinien vom 13. Mai 2015 und unter Verwendung des entsprechenden Bewerbungsbogens für Pfarrstellen bis spätestens 5. Mai 2023 beim Landeskirchenrat, Dezernat 4, einzureichen.

*

Ausgeschrieben wird

**die Krankenhauspfarrstelle 4
zuständig für das Städtische Klinikum Ludwigshafen
zur Besetzung durch die Kirchenregierung.**

Der Dienstumfang beträgt 50 v. H. einer hauptamtlichen Krankenhauspfarrstelle.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine klinische Seelsorgeausbildung (12 Wochenkurs) oder eine äquivalente Seelsorgeausbildung verfügen oder die Bereitschaft mitbringen, diese Qualifikation schnellstmöglich zu erwerben.

Anforderungen zur Besetzung der Pfarrstelle sind:

- Ausrichtung der seelsorgerlichen Arbeit an den Richtlinien für Klinikpfarrerinnen/Klinikpfarrer der EKD, der Evang. Kirche der Pfalz und der Konzeption der Klinik.
- Bereitschaft zur Profilierung der eigenen Arbeit im Sinne einer verantworteten Theologie der Seelsorge.
- Erarbeiten medizin-ethischer Kompetenzen (ggf. Teilnahme an einer zertifizierten Fort- und Weiterbildung).
- Einbringen in bestehende Organisationszusammenhänge wie Kooperation für Transparenz und Qualität (KTQ), Klinische Ethikberatung etc.
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem ökumenischen Team.
- Grundsätzliche Bereitschaft zur 24/7 Rufbereitschaft in kollegialer, ökumenischer Zusammenarbeit.
- Bereitschaft, die ehrenamtlich in der Krankenhauseelsorge Tätigen zu betreuen und zu begleiten.

Wir bitten Sie, Bewerbungen unter Beachtung der Bewerbungsrichtlinien vom 13. Mai 2015 und unter Verwendung des entsprechenden Bewerbungsbogens für Pfarrstellen bis spätestens 5. Mai 2023 beim Landeskirchenrat, Dezernat 4, einzureichen.

Nr. 37

Stellenausschreibungen im Bereich der Evangelischen Kirche in Deutschland

Theologisches Referat „Naher Osten, Israel/Palästina, Stiftungen im Heiligen Land“

Im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) mit Dienstsitz Hannover ist ab dem 1. Dezember 2023 befristet für zunächst sechs Jahre eine theologische Stelle im Referat „Israel/Palästina, Naher und Mittlerer Osten“ in der Abteilung Ökumene zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt in einem Kirchenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Die EKD koordiniert die Zusammenarbeit der in ihr zusammengeschlossenen 20 Landeskirchen und vertritt die Anliegen der evangelischen Kirche in Staat und Gesellschaft.

Ihre Aufgaben

- Geschäftsführung für die Stiftungen in Jerusalem
- Auswahl und Begleitung von Pfarrer*innen im Auslandsdienst
- Geschäftsführung der Evangelischen Mittelost-Kommission
- Pflege und Vertiefung ökumenischer Kontakte zu den Kirchen und kirchlichen Zusammenschlüssen in der Region
- Kontakte zum ÖRK, zum Lutherischen Weltbund und zur Weltgemeinschaft reformierter Kirchen

Ihr Profil

- Mehrjährige Leitungserfahrungen im Gemeindepfarramt
- Interesse an der Begleitung der Arbeit der Kolleg*innen im Ausland
- Ökumenische Erfahrungen in internationalen Beziehungen

- Kenntnis von Kultur und Religionen der Region
- Beherrschung der englischen Sprache (mindestens B 2)
- Belastbarkeit im Blick auf Dienstreisen ins Ausland
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Teams
- Verständnis für Verwaltungsaufgaben sowie Organisationstalent
- Ein Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit in einer der Gliedkirchen der EKD, aus dem heraus eine Beurlaubung zur EKD erfolgen kann

Wir bieten

- eine interessante, vielseitige, verantwortungsvolle und kollegiale Arbeit
- ein Dienstverhältnis in einem Kirchenbeamtenverhältnis auf Zeit (vorerst für die Dauer von sechs Jahren)
- eine Stelle nach Besoldungsgruppe A 15 BVG-EKD (entspricht BBesG). Über die bisherige Besoldung hinaus wird – je nach Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen – eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage bis zur Besoldungsgruppe A 15 BVG-EKD gezahlt
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen modernen Arbeitsplatz mit guter IT-Ausstattung
- ein „berufundfamilie“-zertifiziertes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten und -modellen mit Option des mobilen Arbeitens

Die EKD ist bestrebt, den Anteil von Frauen im höheren Dienst zu erhöhen. Deshalb freuen wir uns besonders über die Bewerbung von Frauen.

Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen Bischöfin Petra Bosse-Huber (Tel. 0511 2796-125) und das Personalreferat (Tel. 0511 2796-310) gern zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail bis zum **1. Juni 2023** an die

Evangelische Kirche in Deutschland
Personalreferat
Herrenhäuser Straße 12
30419 Hannover

Bewerbungen@ekd.de

*

Theologische*r Referent*in (m/w/d) für Qualitätsentwicklung im Gottesdienst im ZfGP

Im Zentrum für evangelische Gottesdienst- und Predigtkultur (ZfGP) der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist zum 1. Juli 2023 die Referent*innenstelle für Qualitätsentwicklung im Gottesdienst in einem Kirchenbeamtenverhältnis auf Zeit (100 %) bis 31.12.2028 zu besetzen. Dienstsitz ist die Lutherstadt Wittenberg.

Die EKD koordiniert die Zusammenarbeit der in ihr zusammengeschlossenen 20 Landeskirchen und vertritt die Anliegen der evangelischen Kirche in Staat und Gesellschaft.

Das ZfGP ist Teil der Abteilung „Kirchliche Handlungsfelder“ im Kirchenamt der EKD. Die Abteilung hat Plattformfunktion für den Bereich Kirchenentwicklung und Theologie. Das Zentrum hat die Aufgabe, angesichts vielfältiger gegenwärtiger Herausforderungen für Gottesdienstkultur und religiöse Ausdrucksfähigkeit Diskurse zu initiieren und Lösungen vorzudenken. Das Zentrum arbeitet für die Gemeinschaft von EKD und Landeskirchen service- und qualitätsorientiert und ist auf konkrete gottesdienstliche Praxis ausgerichtet. Es dient der Vernetzung, dem Austausch, der Exploration und Innovation. In diesem Rahmen wird auch die neu zu profilierende Referent*innenstelle für Qualitätsentwicklung im Gottesdienst wirksam. Ein Schwerpunkt der Referatstätigkeit soll auf den Themen (neue) Kasualien, digitale Verkündigung sowie Ausdrucksfähigkeit in säkularen Kontexten liegen.

Ihre Aufgaben

- Qualitätsentwicklung, Erarbeitung und Durchführung von (Fort- und Weiterbildungs-) Formaten im Themenbereich Sprach- und Ausdrucksfähigkeit im gottesdienstlichen Handeln einer Kirche im säkularen Kontext
- Vernetzung der Themenfelder neue Kasualien – Kontexte – Orte – Gelegenheiten – Bedürfnislagen
- Qualitätsentwicklung Gottesdienstkultur und Predigtsprache im digitalen Raum

- Konzeptionelle Mitarbeit im Team des ZfGP bzw. in der Abteilung Kirchliche Handlungsfelder im Dialog mit Kultur und Wissenschaften sowie in Kooperation mit anderen theologischen Bildungseinrichtungen (in der Lutherstadt Wittenberg, mit anderen EKD-Instituten, Landeskirchlichen Arbeitsstellen etc.)

Ihr Profil

- Sie befinden sich in einem Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit, aus dem heraus eine Beurlaubung für den Dienst bei der EKD erfolgen kann, selbstverständlich sind Sie damit Mitglied der evangelischen Kirche
- Sie verfügen über Kenntnisse, Kompetenz und Kreativität für die Arbeit im Bereich (neue) Kasualien
- Sie haben Interesse daran, verschiedene Personen zusammenzubringen – an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis, Reflexion und Laboratorium
- Sie haben Freude daran, neue Formate – Orte – Gelegenheiten für die Weiterentwicklung der Gottesdienstkultur auszuprobieren, dabei bringen Sie ein besonderes Interesse an einer Gottesdienst- und Predigtkultur im konfessionslosen Kontext mit
- Sie vernetzen EKD, Landeskirchen, Institute, außerkirchliche Akteure aus Kultur, Wissenschaft, Musik, Medien etc.
- Sie sind kommunikationsstark in verschiedenen publizistischen (auch digitalen) Formaten
- Sie sind flexibel, arbeiten gerne im Team und suchen aktiv Kooperationen
- Sie sind zu Dienstreisen im gesamten Bundesgebiet bereit

Wir bieten

- ein Kirchenbeamtenverhältnis auf Zeit bis zum 31.12.2028
- eine Vollzeitstelle nach Besoldungsgruppe A 14 BVG-EKD (entspricht BBesG), über die bisherige Besoldung hinaus wird – je nach Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen – eine nichtruhegehaltfähige, widerrufliche Stellenzulage bis zur Besoldungsgruppe A 14 BVG-EKD gezahlt
- ein interessantes, vielseitiges und herausforderndes Aufgabengebiet mit großer Gestaltungsfreiheit
- ein hohes Maß selbstständiger Aufgabenerledigung in Zusammenarbeit mit einem kreativen und kommunikativen Team
- ein „berufundfamilie“-zertifiziertes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten, Arbeitszeitmodellen sowie der Option des mobilen Arbeitens

Die EKD ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Tätigkeitsfeldern des höheren Dienstes zu erhöhen. Deshalb freuen wir uns insbesondere über die Bewerbung von Frauen.

Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen stehen Ihnen die stv. Leitung der Abteilung „Kirchliche Handlungsfelder“, Oberkirchenrätin Claudia Kusch (claudia.kusch@ekd.de, Tel. 0511 2796-8417 bzw. 0170 2351852) und Pfr. Dr. Peter Meyer (peter.meyer@wittenberg.ekd.de, Tel. 03491 4591146, www.predigtzentrum.de) gern zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail bis zum **12. April 2023** an die

Evangelische Kirche in Deutschland
 Personalreferat
 Herrenhäuser Straße 12
 30419 Hannover
 bewerbungen@ekd.de

Dienstnachrichten

Nr. 38 Verwaltungen

Übertragen wurde die nebenamtliche Verwaltung der
 Pfarrstelle Mußbach Pfarrer Thomas Klein, Neustadt, mit Wirkung vom 1. März 2023,
 Pfarrstelle 2 Ludwigshafen-Süd Pfarrerin Barbara Schipper, Ludwigshafen, mit Wirkung vom 1. Februar 2022
 bis 30. April 2023.

Übertragen wurde die
Pfarrversehung der Pfarrstelle Bruchmühlbach Pfarrerin Ulrike Wahl-Risser, Bruchmühlbach-Miesau, mit Wirkung vom 15. März 2023.

Nr. 39 Verleihungen

Verliehen wurde die
Pfarrstelle Trippstadt Pfarrerin Ulrike Höflich, Kaiserslautern, mit Wirkung zum 1. Juni 2023.

Nr. 40 Dienstleistungen

Die Zuweisung zur Dienstleistung beim
Diakonischen Werk von Pfarrerin Corinna Weissmann, Speyer, wurde verlängert bis 30. April 2024.

Nr. 41 Besetzungen

Der Landeskirchenrat bestätigt die Wahl von
Pfarrerin Astrid Grob, Trippstadt, zur Inhaberin der Pfarrstelle Miesenbach mit Wirkung vom 1. März 2023.

Nr. 42 Sterbefälle

„Ich aber, Gott, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott!
Meine Zeit steht in deinen Händen.“
(Psalm 31, 15)

Der Herr über Leben und Tod hat aus dieser Zeit

Dieter Raitbaur
am 28. Januar 2023 im Alter von 82 Jahren,
Inge Thomann
in Speyer am 4. März 2023 im Alter von 78 Jahren
abgerufen.

Herausgegeben vom Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche der Pfalz,
Domplatz 5, 67346 Speyer, Bezug des Amtsblattes durch den Landeskirchenrat
Bezugspreis jährlich 20,-- €